

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Krems, am 29. Jänner 2021

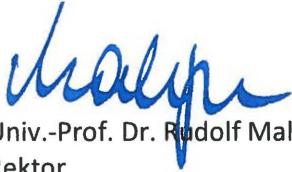
Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4903/J vom 14.01.2021 (XXVII.GP) betreffend wissenschaftliche Integrität bei der Vergabe akademischer Abschlüsse zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

- Ad 13: **Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe konkret vorgegangen?**
An der KL gab es bisher keine Plagiatsvorwürfe.
- Ad 14: **Wie oft waren davon politische Funktionäre betroffen?**
Keine, da keine Plagiatsvorwürfe der KL vorliegen.
- Ad 15: **Welche Konsequenzen hatten diese Vorwürfe jeweils für die Betroffenen?**
keine, da keine Plagiatsvorwürfe der KL vorliegen
- Ad 16: **Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe konkret vorgegangen?**
Sollte ein konkreter Vorwurf aufkommen, erfolgt eine Prüfung durch die Kommission für Scientific Integrity und Ethik der KL
- Ad 17: **Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe betreffend eines im Ausland erworbenen akademischen Titels konkret vorgegangen?**
Bei einem verifizierbaren Vorfall wird die ausländische Universität um Prüfung ersucht.
- Ad 19: **Gibt es an österreichischen Universitäten Personen, die dem akademischen (Lehr-)personal angehören und gegen die ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. wegen Plagiatsvorwürfen anhängig war, bzw. anhängig ist?**
An der KL gibt es keine Personen, die dem akademischen (Lehr-)personal angehören und gegen die ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. wegen Plagiatsvorwürfen anhängig war, bzw. anhängig ist.

Ad 20: **Wenn ja, an welcher Universität und an welcher Fakultät und um welche Personen handelt es sich?**

Keine

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mallinger
Rektor

